

ALEXANDER POETS

Die Chatbox

Es ist Kaffeezeit. Das Telefon klingelt. Masao geht ran und sagt: „Hallo? Masao hier.“ Oma ist am Telefon und sagt: „Masao, du kannst jetzt zum Kaffee kommen.“ „Okay, ich komme.“ Masao legt den Hörer auf die Gabel, und zieht sich schnell die Schuhe an. Er läuft zu dem Haus, in dem Masaos Oma und Opa wohnen, und klingelt. Oma macht ihm auf. Dann sagt er schnell „Hallo“ und stopft sich ein Marmeladenbrötchen in den Mund. Er rennt zum Computer und schaltet ihn ein. Als der Computer das Betriebssystem geladen hat, klickt er auf “Verbinden” und sucht im Internet nach einem Chat. Als er sich eingeloggt hat erscheint die Chat-Seite. Plötzlich meldet sich ein Unbekannter. Masao hat ihn noch nie im Chat gesehen. Der Unbekannte fragt: „Interessierst du dich für Computer?“ Masao antwortet mit Ja. Der Unbekannte sagt: „Ich kann dir einen Computer für € 10 verkaufen. Möchtest du ihn kaufen?“ Masao antwortet: „Ja.“ Der Unbekannte sagt: „Okay, die Geldübergabe ist heute abend um 21:00 Uhr am Waldrand. Bring’ das Geld mit, dann kriegst du den neuen Computer.“ Masao freut sich, denn sein Computer ist schon ziemlich alt. Es ist 21:00 Uhr. Masao ist auf dem Weg zum Wald. Endlich ist er da. Der Mann wartet schon auf Masao. Plötzlich zieht der Mann eine Pistole und zielt auf Masao. „Hände hoch!“ brüllt der Unbekannte. „Du kommst jetzt mit mir!“ Masao bekommt furchtbare Angst. Doch plötzlich springen zwei Polizisten aus dem Gebüsch und nehmen den Mann fest. Masao ist sehr erleichtert. „Wie haben sie mich gefunden?“ fragt er. Der eine Polizist lacht und sagt: „Deine Oma hat uns angerufen, weil du so lange weg warst. Auf Deinem Schreibtisch haben wir den Ausdruck der Chatbox gefunden. Wir sind dann sofort zum Waldrand gefahren – gerade noch rechtzeitig. Weißt du denn nicht, dass Internet-Chats sehr gefährlich sein können?“ Masao ist sehr verlegen und sagt: „Ich werde jedenfalls nie wieder alleine eine Chatbox besuchen.“

copyright: Ich heiße Alexander Poets und wurde am 25.09.96 in Hannover geboren. Mit meinen Eltern und zwei Schwestern wohne ich in Sehnde und besuche die Klasse 3b der Wilhelm-Raabe-Grundschule. Meine Hobbys: Lesen, Reiten und Geschichten schreiben. Ich möchte später einmal Reporter werden.